

Nutzungsbedingungen

## Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

## Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1846

LXXVIII. Markgraf Johann vereignet an Herrmann Mehnecke gewisse Ebel Hoddendorf erkaufte Hebungen zu Ungelingen und Scherneko indem er ihm Macht giebt, sie einer Kirche oder einer geistlichen .	)W,

urn:nbn:de:hbz:466:1-54572

dorffe gebrudern vier stucken geldes drey scheffel roggen, drittehalben scheffel habern an gelde, an korne, an czehnden vnd hunren in dem dorff Graffow gelegen mit allen gerechtigkeiten in maszen das alles henning, heinrich vnd Tideken die wulczken gnant seligen bisz her Innen gehabt haben, von den das an vns todeshalben kommen vnd uerstorben ist, für dreissig marck stendalischer werung uerkausst vnd czu einem rechten manlehen gelihen haben etc. — und Geben In des czu einem Inwyser vnsern lieben getrewen hansen Griper. Czu urkund mit vnserem anhangenden Insigel uersigelt vnd geben czu tangermunde, am freitag sant katthrein abund, Anno domini etc. XXX.

R. Hans Griper.

Nach bem Rurm. Lebnecovialbuche bee R. Geb. Rab. Archives XVI, 84.

LXXVIII. Markgraf Johann vereignet an Herrmann Mehnecke gewiffe von Gbel Hoddendorf erkaufte Bebungen zu Ungelingen und Schernetow, indem er ihm Macht giebt, fie einer Kirche oder einer geiftlichen Stiftung zu überlaffen, am 28. Nov. 1430.

Wir Johanns, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen - das fur vns kommen ist vnszer lieber getrewer Ebel hoddendorff vnd vns fleisiglichen gebeten hat, diese hienachgeschrieben ierlich czinse vnd rente czuuereigen vnd czu gonnen vnd czuuolborten czu welchem altar, closter, kirchen oder gotes dinste der andechtig her herman Meynekens solch ierlich czinfe vnd rente oder fein Testamentarien, nachdem er die von dem gnanten Ebel gekaufft hat die schicken oder geben wil, das wir die darczu vereygen wolten, mit namen in dem dorff vngelinge uber den hoff vnd huben, do nu auff wonet vnd treibt Dam funff scheffel roggen, In vnd auf dem houe vnd vber die huben, do nu auf wonet vnd treibt flessow, vier scheffel roggen vnd czwen scheffel gerften, In vnd auff dem houe vnd uber die huben, do nu auff wonet vnd treibt Tideke frederick, czwen fcheffel gersten, In vnd auf dem houe vnd huben, do nu auf wonet und treibt hans hasfelman czwen scheffel gersten. Item Jung Michil, Willeken, hans müller, Jacoff huselitt, hans dalin, Lucien ludericz and Thomas feger ierlichen auff fant mertens tag Siben schilling. In dem dorff Schernekow In und uber den hoff und huben, do nu auf wonet und treibt, hans bust drittehalben scheffel roggen und drittehalben scheffel gersten ierlichen auff fant mertens tag. Vnd wann wir nu des gnanten Ebels fleistig bete vnd auch auf das gotes dinft dester vullenkomlicher gemert vud vullenbracht werde angesehen vnd erkant haben; Hirvmb vnd auch von befundern gnaden haben wir dem gnanten herman eins folichen obgeschrieben czuuereigen gegonnet vnd gevulbort gonnen vulborten vnd vereygen auch die obgeschrieben ierlich czinfe vnd rente in obgefchriebener mafz vnd weife czu ewigen czyten, in crafft diefz briefs far vnfern lieben herren vnd uater, fur vns vnfer erben vnd nachkommen marggrauen czu Brandenburg. Czu urkund mit vnierm anhangenden Infigel uerfigelt vnd Geben czu Tangermunde, am nehften dinftag fur fant Andreas tag, des heiligen czwelff boten, Anno domini Millefimo quadringentefimo XXX°. R. dominus per fe.

Rach bem Rurmarf. Lehnecopialbuche bes R. Geb. Rab. Archive XVI, 84.